

Dittelbrunn, den 1.7.96

Sehr geehrter Herr Kühn,

Sie beabsichtigen, auf Ihrem Grundstück am Geiß-
ackerweg (Baugebiet Binsig I) einen 10 m hohen Metallturm
mit Antennen für Kurz- und Langwellen zu errichten, um
Ihrem Hobby als Amateurfunger nachzukommen.

Auf diesem Wege möchten die Unterzeichneten ihre Sorge
und größten Bedenken zum Ausdruck bringen.

1. Mögliche gesundheitliche Beeinträchtigungen

In der heutigen Zeit sehen sich die Bürger einer zunehmenden
Umweltbelastung ausgesetzt, so auch durch elektromagne-
tische Wellen (Elektrosmog). Es ist festzuhalten, daß die
Grenzwerte in der dichtbesiedelten BRD weitaus höher liegen
als beispielsweise in der früheren UdSSR, USA und Schwe-
den, das Risiko hier auch höher sein könnte.

Vor allem wir im Schweinfurter Raum sind zusätzlich in
hohem Maße einer Belastung durch den Funk der US-Army
ausgesetzt.

Immer mehr Menschen weisen heute eine erhöhte
Elektrosensibilität auf; auch in Ihrer unmittelbaren Umge-
bung sind Erwachsene und Kinder davon betroffen.

Wir möchten darauf verweisen, daß besonders Kinder auf
alle Reize besonders sensibel reagieren und ihr noch nicht
ausgereiftes Immunsystem schnell zu Störungen neigt. In der
Folge können beispielsweise auch Erkrankungen nervöser
und allergischer Art entstehen.

Wir möchten darauf verweisen, daß im Neubaugebiet
Binsigweg sehr viele Kinder unterschiedlichen Alters
aufwachsen, deren Gesundheit es zu schützen gilt.

Sie haben erklärt, daß Sie vorwiegend zwischen 22 und 24 Uhr funken möchten, eine Zeit, in der alle Kinder und auch die meisten Erwachsenen schlafen möchten, um sich zu erholen und zu regenerieren. Ihre Funkwellen (laut Ihrer Aussage 100 Watt Leistung, was ein nicht unerhebliches Energiepotential ist) können den Schlaf und damit die Gesundheit der Menschen beeinträchtigen. Sie stellen einen zusätzlichen Streß in unserem Umfeld dar, der „das Faß zum Überlaufen“ bringen und Befindlichkeitsstörungen, wenn nicht sogar Erkrankungen auslösen kann. Bis heute fehlt der wissenschaftliche Nachweis, daß Elektrosmog unschädlich ist.

2. Optische Beeinträchtigung

Das Neubaugebiet Binsigweg ist als reines Wohngebiet konzipiert und hat eine detaillierte ökologische und optische Beschreibung. So sind vorgegeben: Zäune aus Holz, Dachziegel gleicher Farbe, einheimische Pflanzen, Firsthöhe etc..

Uns erscheint daher der Bau eines 10 m hohen Metallturms mit Antennen, der die vorgegebene Hausfirsthöhe we überragt, völlig fehl am Platze. Er stellt eine massive optische Beeinträchtigung des gesamten Wohngebietes dar, in besonderem Maße des unmittelbaren Nahbereichs der Nachbarn.

Das Funken ist für Sie ein Hobby, dient deshalb nicht Ihrem Lebensunterhalt. Sie könnten, wenn Sie wollten, also darauf verzichten. Sie verwiesen in Gesprächen darauf, daß Sie das Recht auf freie Persönlichkeitsentfaltung haben und deshalb auf Ihr Hobby nicht verzichten möchten.

Wir unsererseits verweisen darauf, daß wir uns durch den Sendemast in unserer Lebensqualität stark beeinträchtigt fühlen.

Darüber hinaus weisen wir auf die enge Bebauung und auf starke Westwinde mit Böen hin, die schlimmstenfalls den

Turm umwehen können (wie ja nach Ihren eigenen Aussagen bereits an Ihrem alten Wohnort geschehen).

Wir kommen mit der freundlichen Bitte zu Ihnen, aus den oben genannten Gründen von Ihrem Vorhaben Abstand zu nehmen.

1. Koch Binsigweg 2
2. Reuter Binsigweg 6
3. Nidlaus Geißäckerweg 1
4. Aling Gmel Binsigweg 10
5. Familie Dr. O. Blauk Geißäckerweg 8 ← Bl.
6. Fam. Christoffel Geißäckerweg 7
7. Fam. Prusti Landwehgraben 9
8. Fam. B. Binsigweg 2
9. Fam. R. Binsigweg 3
10. E. Masson St. W.
11. Fred. Gredt Geißäckerweg 3
12. Rippr. Landwehgraben 11
13. Reuchlein Binsigweg 9
14. Kemp Hoff Landwehgraben 5
15. Fam. Koch Geißäckerweg 12

16. _____
17. Fam. Hofmann Blusijweg 1
18. Wja Klatke Binigung 2
19. Fam. Reitmayer, Landwehrgraben 3
20. Eber. u. Heinz Döllinger, Landwehrgraben 12
21. Unter Vorbehalt, der Einhaltung gesetzlichen
22. Vorschriften: Fam. Müller, Landwehrgraben 1
23. _____
24. _____
25. _____
26. _____
27. _____
28. _____
29. _____
30. _____
31. _____
32. _____
33. _____
34. _____